



Vom Leiterwagen aus wurde der Großbrand in Cronenberg bekämpft. Gestern war auch die Umwelt-Einheit der Feuerwehr in Unterkirchen im Einsatz, um zu prüfen, ob das angrenzende Regenbecken unter dem Tennisplatz vom Löschwasser betroffen ist. Foto: Bergmann/Kollmann

# Firmenhalle ausgebrannt: Großeinsatz in Cronenberg

**UNTERKIRCHEN** Der Sachschaden auf dem Gelände der Firma Holtmann geht in die Millionen. 200 Feuerwehrleute leisteten in der Nacht auf Freitag Schwerstarbeit.

Von Stefan Melneczuk

Dieses Feuer wird Cronenberg lange beschäftigen: Aus ungeklärter Ursache brannte in der Nacht auf Freitag der gut 4000 Quadratmeter große Hallenkomplex der Firma Holtmann in Unterkirchen aus. Nach erster Schätzung beläuft sich der Sachschaden auf mehr als fünf Millionen Euro. Menschen kamen nicht zu Schaden.

**Mehr als 30 Firmenmitarbeiter betroffen: „Wir machen weiter“**  
„Wir machen weiter“, unterstreicht Hans-Rudolf Holtmann, der die Werkzeugfirma vor 50 Jahren gegründet hat, im Gespräch mit der WZ. Um die Kundschaft – darunter Baumärkte – weiter beliefern zu können, werden für die auf dem Gelände betroffenen Firmen Ersatzflächen gesucht (Info-Kasten). Holtmann beschäftigt gut 30 Mit-

arbeiter und hat einen Teil der Hallen an andere Unternehmen vermietet.

In Cronenberg stand bis gestern Abend alles im Zeichen eines der größten Feuerwehreinsätze der vergangenen Jahre: Gegen 23.30 Uhr von einem Anwohner alarmiert, waren in der Nacht insgesamt 200 Kräfte der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr unterwegs.

**Jetzt sind Brandsachverständige der Polizei im Einsatz**

Die Hitze hat selbst massive Wände verformt. Zeitweise musste sich die Feuerwehr zurückziehen, um sich selber nicht in Gefahr zu bringen. Anwohner wurden in Sicherheit gebracht, und am Mittag suchte die Feuerwehr im Hallenkomplex noch nach Brandnestern. Nach Abschluss der Löscharbeiten können Sachverständige die Ermittlungen aufnehmen.



Verwüstet: Ein Blick in die zerstörte Halle – auf dieser Fläche waren Artikel für Haustiere untergebracht. Foto: Andreas Fischer

## ■ NACH DEM BRAND IN UNTERKIRCHEN

**THEATER** Das Theater in Cronenberg (TiC) blieb vom Feuer unversehrt und wurde gestern als Einsatzzentrale genutzt. „Kiss me Kate“ fiel am Freitag aus, soll ab heute wieder gespielt werden. Bei den Firmen entlang der Straße Unterkirchen lief der Betrieb gestern weiter.

**HILFE** Jetzt müsse es um schnelle Hilfe für die in der Halle betroffenen Firmen gehen, erklärte Bezirksbürgermeister Michael-Georg von Wenczowsky nach einem Gespräch mit der Familie Holtmann. Beteiligt ist die Wirtschaftsförderung der

Stadt, die bei der Suche nach Lagerflächen helfen will, damit die Werkzeugfirma ihre Kunden – darunter Baumärkte und Fachhändler – beliefern kann.

**EVAKUIERT** Laut Feuerwehr mussten 24 Hausbewohner aus der Nachbarschaft vorübergehend evakuiert werden. Betreut wurden sie im Gerätehaus des Löschzugs Cronenberg, unterstützt vom Roten Kreuz. Das Feuer machte zwei Wohnungen unbewohnbar. Dort halfen Verwandte. Mehr Bilder gibt es online bei der WZ. mel/thö

[www.wz-wuppertal.de](http://www.wz-wuppertal.de)